

Manifest von Cole Allen:

Hallo zusammen!

Ich habe heute vermutlich viele Menschen überrascht. Zuerst möchte ich mich bei allen entschuldigen, deren Vertrauen ich missbraucht habe.

Ich entschuldige mich bei meinen Eltern dafür, dass ich gesagt habe, ich hätte ein Vorstellungsgespräch, ohne zu erwähnen, dass es sich um eines für die „Meistgesuchten“ handelt.

Ich entschuldige mich bei meinen Kollegen und Studenten dafür, dass ich von einem persönlichen Notfall gesprochen habe. Wenn das hier jemand liest, werde ich höchstwahrscheinlich tatsächlich einen brauchen, aber man kann schwer behaupten, dass dieser Zustand nicht selbst herbeigeführt ist.

Ich entschuldige mich bei allen Menschen, neben denen ich gereist bin, bei allen, die mein Gepäck transportiert haben, und bei allen anderen im Hotel, die nicht Ziel waren und die ich allein durch meine Anwesenheit in Gefahr gebracht habe.

Ich entschuldige mich bei allen, die vor diesem Zeitpunkt missbraucht oder ermordet wurden, bei allen, die gelitten haben, bevor ich dazu in der Lage war, dies zu versuchen, und bei allen, die noch leiden werden, unabhängig davon, ob ich Erfolg habe oder scheitere.

Ich erwarte keine Vergebung, aber wenn ich irgendeinen anderen Weg gesehen hätte, um so nah heranzukommen, hätte ich ihn gewählt. Noch einmal, meine aufrichtige Entschuldigung.

Nun dazu, warum ich das alles getan habe:

Ich bin Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika.

Was meine Vertreter tun, fällt auf mich zurück.

Und ich bin nicht länger bereit, dass ein Pädophiler, Vergewaltiger und Verräter meine Hände mit seinen Verbrechen befleckt. Um ehrlich zu sein, bin ich das schon lange nicht mehr, aber dies ist die erste echte Gelegenheit, die ich hatte, etwas dagegen zu tun.

Während ich darüber spreche, gehe ich auch auf meine Regeln für den Einsatz ein.

Regierungsmitglieder der Administration, mit Ausnahme von Herrn Patel, sind Ziele, priorisiert von oben nach unten.

Der Secret Service ist nur dann Ziel, wenn es notwendig ist, und soll wenn möglich nicht tödlich außer Gefecht gesetzt werden.

Hotelsicherheit ist nach Möglichkeit kein Ziel, es sei denn, sie eröffnet das Feuer.

Kapitolspolizei ebenso.

Hotelangestellte sind keine Ziele.

Gäste sind keine Ziele.

Um Opfer zu minimieren, verwende ich Schrotmunition statt Vollgeschossen, da diese weniger leicht durch Wände dringt. Ich würde dennoch durch die meisten hier gehen, wenn es unbedingt nötig wäre, um die Ziele zu erreichen, da die meisten sich bewusst entschieden haben, an einer Rede eines Pädophilen, Vergewaltigers und Verräters teilzunehmen und somit mitschuldig sind, aber ich hoffe sehr, dass es nicht dazu kommt.

Einwand 1: Als Christ solltest du die andere Wange hinhalten.

Antwort: Die andere Wange hinzuhalten gilt, wenn man selbst unterdrückt wird. Ich bin nicht die Person, die in einem Lager vergewaltigt wird. Ich bin nicht der Fischer, der ohne

Gerichtsverfahren hingerichtet wird. Ich bin kein Schulkind, das in die Luft gesprengt wird, kein Kind, das verhungert, keine Jugendliche, die missbraucht wird. Die andere Wange hinzuhalten, wenn andere unterdrückt werden, ist kein christliches Verhalten, sondern Mitschuld an den Verbrechen des Unterdrückers.

Einwand 2: Das ist kein günstiger Zeitpunkt.

Antwort: Jeder, der so denkt, sollte sich einen Moment Zeit nehmen und begreifen, dass sich die Welt nicht um ihn dreht. Wenn ich sehe, wie jemand vergewaltigt oder ermordet wird, soll ich dann einfach weitergehen, weil es für andere unpraktisch wäre? Das war der beste Zeitpunkt und die beste Gelegenheit, die ich finden konnte.

Einwand 3: Du hast nicht alle erwischt.

Antwort: Irgendwo muss man anfangen.

Einwand 4: Als halb schwarzer, halb weißer Mensch solltest du das nicht tun.

Antwort: Ich sehe niemanden sonst, der handelt.

Einwand 5: Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist.

Antwort: Die Vereinigten Staaten werden vom Gesetz regiert, nicht von einzelnen Personen. Wenn Vertreter und Richter das Gesetz nicht einhalten, ist niemand verpflichtet, ihnen zu gehorchen.

Ich möchte auch vielen Menschen meine Wertschätzung aussprechen, da ich wahrscheinlich nicht mehr mit ihnen sprechen kann (es sei denn, der Secret Service ist *erstaunlich* inkompetent.)

Danke an meine **Familie**, privat und in der Kirche, für eure Liebe in diesen 31 Jahren.

Danke an meine **Freunde** für viele gemeinsame Jahre.

Danke an meine **Kollegen** für Professionalität und Positivität.

Danke an meine **Studenten** für eure Begeisterung.

Danke an alle **Bekanntschaften** für Gespräche und Perspektiven.

Danke euch allen.

Cole Allen

PS: Was macht eigentlich der Secret Service? Ich habe mit Kameras, Kontrollen und bewaffneten Kräften gerechnet. Stattdessen nichts. Keine Sicherheit beim Transport, nicht im Hotel, nicht bei der Veranstaltung. Ich konnte mit mehreren Waffen hineingehen, ohne dass jemand reagiert hat. Diese Selbstüberschätzung ist erschreckend. Wenn ich ein ausländischer Agent gewesen wäre, hätte ich deutlich schwerere Waffen hineinbringen können. Das ist unfassbar.

Und falls jemand wissen will, wie sich das anfühlt: Es ist schrecklich. Ich will mich übergeben, ich will weinen wegen allem, was ich nie tun werde, wegen des Vertrauens, das ich zerstört habe. **Gleichzeitig empfinde ich Wut über das, was diese Regierung getan hat.**

Kann ich nicht empfehlen. Bleibt in der Schule.

Ende des Manifests.